

# Demonstration für Frauenrechte in Afghanistan gewaltsam aufgelöst

**Kabul.** In der westafghanischen Provinz Herat haben Sicherheitskräfte der radikal-islamischen Taliban Augenzeugen zufolge eine Demonstration für Frauenrechte gewaltsam aufgelöst. Die Proteste seien ausgebrochen, nachdem die sogenannte Sittenpolizei der Taliban Frauen wegen angeblicher Verstöße gegen die Kleiderordnung festgenommen hatte, berichteten Anwohner am Dienstag. Ein Mensch sei getötet, mehrere weitere Personen seien verletzt worden. Zudem seien Dutzende Menschen, darunter Frauen und Mädchen, festgenommen worden. Die Taliban-Behörden äußerten sich zunächst nicht zu möglichen Opfern oder Festnahmen.

Der Leiter der Sittenpolizei in Herat, Scheich Asisur Rahman Al-Muhadschir, wies Berichte über Festnahmen wegen Verstößen gegen die Vorschrift zur Verschleierung zurück. Seine Inspektoren hätten lediglich Anleitungen gegeben und das Bewusstsein für den islamischen Hidschab geschärft, zitierte ihn die staatliche Nachrichtenagentur Bachtar. Ein Sprecher der Polizei von Herat erklärte hingegen, die Versammlung im Gebiet Dschebrail habe »Spannungen erzeugt« und die öffentliche Ordnung gestört. Augenzeugen berichteten, die Proteste seien ausgebrochen, als die Sittenwächter versucht hätten, mehrere Frauen festzunehmen. Einige Anwohner sagten, die Sicherheitskräfte hätten auch Frauen ins Visier genommen, die sich an die Kleiderordnung hielten, die eine vollständige Bedeckung von Gesicht und Körper vorschreibt. Ein von Reuters nicht verifiziertes Video zeigt bewaffnete Einsatzkräfte, die eine Demonstration auflösen, an der auch vollständig verschleierte Frauen teilnahmen. In einem Ausschnitt ist zu sehen, wie Menschen in Deckung gehen, während im Hintergrund Schüsse zu hören sind.

Seit ihrer Machtübernahme im Jahr 2021 haben die Taliban die Rechte von Frauen und Mädchen massiv eingeschränkt. Dies betrifft unter anderem den Zugang zu Bildung, Arbeit und Sport und stößt international auf scharfe Kritik. Bereits am Montag hatte die UN-Hilfsmission in Afghanistan (UNAMA) ihre Besorgnis über Berichte geäußert, wonach Frauen im Westen des Landes wegen angeblicher Verstöße gegen die Kleidungsvorschriften festgenommen worden seien. Die Taliban erklären ihrerseits, die Rechte der Frauen in Übereinstimmung mit ihrer Auslegung des islamischen Rechts zu respektieren. (jW/Reuters)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/524312.taliban-demonstration-für-frauenrechte-in-afghanistan-gewaltsam-aufgelöst.html>*